



Veranstaltungsprogramm 2026 – 2. Halbjahr

Mittwoch, 02. September 2026

8:00 – ca. 18:30 Uhr

Exkursion ins Rheinische Braunkohlerevier (Busreise mit Fa. Graf)

Vorgesehenes Programm:

8:00	Abfahrt ab Busbahnhof am Essener Hauptbahnhof Südseite Reisebus von Grafs Reisen
10:00 – 13:00	Vortrag und Führung durch den Tagebau Garzweiler (im Bus) Mehrere Ausstiege, ohne weite Wege, feste Schuhe. Keine Kosten, keine Verpflegung durch Rheinbraun.
13:00 – 13:30	Fahrt nach Brauweiler
13:30 – 15:00	Aufenthalt und ggf. Imbiss in der Stadt nahe Abtei: Café Merzenich / 2 Pizzerien (Anmeldung am Morgen möglich)
15:00 – 16:00	Führung durch die Abtei Brauweiler Danach individuell: Die sehenswerte Kirche ist geöffnet, freier Zutritt ohne Führung, oder Pause oder Besuch des Shops.
17:00 (spätestens)	Rückfahrt mit dem Bus nach Essen (bei Bedarf auch etwas früher) Voraussichtliche Ankunft in Essen 18:30

Kosten pro Person: Mitglieder: 30,- € Gäste: 45,- €

Die Veranstaltung wird durch die Vereinskasse erheblich subventioniert!

Anmeldung per Anmeldeformular oder eMail an info@nwg-online.de !

Die Veranstaltung ist ausgebucht!

Dienstag, 13. Oktober 2026

18:00 Uhr

HdT Raum 701

Schlaf ist die beste Medizin

Referent:

Prof. Dr. med. Christoph Schöbel

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Schlafmedizin

Universitätsmedizin Essen – Ruhrlandklinik, Institut für digitale Schlafmedizin



Abstract in Kürze im Internet : www.nwg-online.de/programm.html



Gasinfrastrukturplanung im Wandel der Zeit

Referent:

Dr.-Ing. Heiner V. Temming

Leiter der Netz- und Kapazitätsplanung der Open Grid Europe GmbH in Essen

Verlässlich und sicher betriebene Infrastrukturen stellen im internationalen Wettbewerb einen wichtigen Baustein für funktionierende Volkswirtschaften dar. Dies betrifft auch die weit verzweigte Erdgasinfrastruktur in Deutschland und Europa. Diese ist bedarfsgerecht gewachsen, sie wurde gut geplant und sie wird sicher und effizient betrieben. Erdgas ist nach wie vor sicher, sauber und günstig und nahezu überall und immer verfügbar.

Störungen von bewährten und in der Vergangenheit verlässlichen Lieferbeziehungen und die zunehmende Fokussierung auf Klimaschutzaspekte veränderten seit Anfang der 2020er Jahre die Rahmenbedingungen einer versorgungssicheren Netzplanung deutlich. Neue Versorgungswege mussten zunächst kurzfristig zur Stabilisierung im Erdgasbereich gefunden und neue Ansätze und Lösungen für eine nachhaltige und sichere Transformation hin zu einer neuen Gasinfrastruktur gesucht und entwickelt werden. Die „Zauberformel“ hierzu heißt szenarienbasierte und sektorübergreifende Modellierung.

Im Rahmen dieses Vortrags werden neben einleitenden Grundlagen zur Planung von Kapazitäten und der Gasinfrastruktur die neuen Herausforderungen der szenarienbasierten und sektorübergreifenden Modellierung für die Netzplanung aus Sicht von OGE – Deutschlands größtem Gasnetzbetreiber - vermittelt. Darüber hinaus werden erste Erfahrungen aus dem Bereich der Wasserstoffmarktgebietsentwicklung vorgestellt.

Einblicke in die Spezielle Relativitätstheorie für physikalische Laien

Referent:

Thomas Schoch

Der Referent (selbst Nicht-Physiker) hat sich mit dieser Präsentation der Aufgabe gestellt, interessierten physikalischen Laien Einblicke in die faszinierende Welt der Speziellen Relativitätstheorie (SRT) zu vermitteln. Dazu werden im ersten Teil des Vortrags zunächst zwei wesentliche Aussagen der SRT anschaulich dargelegt und mit beobachtbaren Phänomenen in Beziehung gesetzt. Im zweiten Teil wird die Herleitung dieser extrem kontraintuitiven Aussagen durch Gedankenexperimente zur Geometrie der Raumzeit nachvollziehbar gemacht – also mittels der Methode, die Einstein selbst zu seinen epochalen Erkenntnissen führte. Sofern die Zeit reicht, soll zuletzt gezeigt werden, wie einige kuriose Paradoxien, die aus der SRT zu resultieren scheinen, bei genauerem Hinsehen aufgelöst werden können.

Ziel ist nicht eine umfassende Einführung in die SRT, sondern das vertiefte Verstehen ausgewählter Aspekte der Relativität von Raum und Zeit, und zwar (fast) ganz ohne Mathematik. Didaktisch-methodisch orientiert sich der Referent an dem Einstein selbst zugeschriebenen Motto: „Mache die Dinge so einfach wie möglich – aber nicht einfacher.“

Alle aktuellen Informationen lesen Sie im Internet unter:

www.nwg-online.de